

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

Wien, am 8. Jänner 1987

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Tel. (0222) 66 15, Kl. 3474DW

Sachbearbeiter: Univ.Ass.Dr.Hammer

DVR: 0000060

GZ. 2040.01/101-I.2/86

Entwurf eines Bundesgesetzes über
Leistung eines weiteren Beitrages
zur Weltbank-Konsultativgruppe für
internationale landwirtschaftliche
Forschung (CGIAR)

Beilagen

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

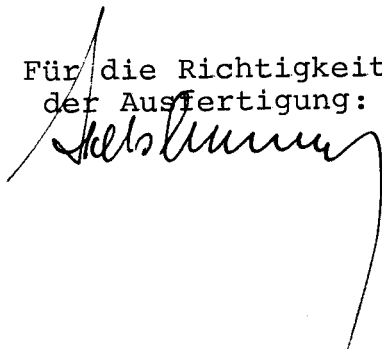
W i e n

Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten
beehrt sich, in der Anlage 22 Ausfertigungen seiner Stellung-
nahme zu dem vom Bundesministerium für Finanzen erstellten
Entwurf eines Bundesgesetzes über die Leistung eines weiteren
Beitrages zur Weltbank-Konsultativgruppe für internationale
landwirtschaftliche Forschung (CGIAR) zu übermitteln.

Für den Bundesminister:

TÜRK

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



L. Wauerbauer

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	78 - GE 9 86
Datum:	26. JAN. 1987
Verteilt	30.1.87 <i>le</i>

BUNDESMINISTERIUM

Wien, am 8. Jänner 1987

FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Ballhausplatz 2, 1014 Wien
Tel. (0222) 66 15, Kl. 3474 DW
Sachbearbeiter: Univ. Ass. Dr. Hammer
DVR: 0000060

GZ. 2040.01/101-I.2/86

Entwurf eines Bundesgesetzes über
Leistung eines weiteren Beitrages
zur Weltbank-Konsultativgruppe für
internationale landwirtschaftliche
Forschung (CGIAR)

Zu do. Zl. 00 0238/106-V/1/86/5
vom 11. November 1986

An das

Bundesministerium für Finanzen

W i e n

Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten
beehrt sich mitzuteilen, daß gegen den Entwurf eines Bundes-
gesetzes über die Leistung eines weiteren Beitrages zur
Weltbank-Konsultativgruppe für internationale landwirtschaft-
liche Forschung (CGIAR) vom Standpunkt des ho. Ressorts kein
Einwand besteht.

Es wird jedoch ersucht, die EH-Sektion des Bundes-
ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten rechtzeitig in
die Diskussion über die Aufteilung des Beitrages 1987 ein-
zuschalten.

Seitens des ho. Ressorts wird es begrüßt, daß sich
österreichische Experten an den Forschungsarbeiten der CGIAR
beteiligen können, da damit die Voraussetzungen für die
Schaffung eines österreichischen Expertenpools und die ver-
stärkte Einschaltung einschlägiger österreichischer Institu-
tionen im Bereich der landwirtschaftlichen Forschung in den
Entwicklungsländern geschaffen werden. Zu diesem Zweck wird
es allerdings auch notwendig sein, budgetär für ausreichende
Reisekosten österreichischer Experten vorzusorgen.

Für den Bundesminister:

TÜRK

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

